

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 62 (1984)
Heft: 9

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und rechts ist das Tal durch kompakte Tannenwälder begrenzt. Es ist wiederum ein schöner Tag mit schwachem Sonnenschein. In der Tiefe herrscht Nebel. Die Loipen wurden am Vortag durch die Sonne aufgeweicht und sind nun gefroren, deshalb nicht mehr so ideal wie in der ersten Wochenhälfte.

Freitag: Bei Hochnebel und zeitweiligem Schneegestöber fährt der Hauptharst von La Givrine ostwärts nach La Bassine und nach einem Picknick in einer massiv gebauten und bewirteten Sennhütte auf dem gleichen Weg wieder zurück (2 × 9 km). Zwei ganz Unentwegte ziehen von La Bassine weiter nach dem Col du Marchairuz (2 × 19 km). Einige bevölkern die Loipen der näheren Umgebung von St-Cergue.

Am *Samstagvormittag* erfolgt die Heimfahrt, nachdem es in der Nacht nochmals riesige Mengen Neuschnee heruntergelegt hat. Damit klingt eine schöne und gut gelungene Langlaufwoche aus. Es ist die letzte in einer langen Serie, die Walter Auckenthaler während nicht weniger als 12 Jahren souverän organisiert hat. Ein Abend war seiner Verabschiedung gewidmet (er versprach aber, auch weiterhin als gewöhnlicher Teilnehmer mitzuwirken). Er und Rudi Büttikofer amüsierten uns göttlich mit Reminiszenzen aus der Vergangenheit. So schwörte jeder von ihnen zeitweise für Wachsski, zeitweise für Schuppenski, und sie zogen sich deswegen gegenseitig auf. Heute verfügen sie über beide Sorten, so dass sie je nach Temperatur und Schneesverhältnissen kurzfristig umstellen können. Als Dank und zum Andenken an seine langjährige Tätigkeit als Tourenleiter wollten wir Walter Auckenthaler ein kleines Präsent offerieren. Nichts spricht besser für seine Uneigennützigkeit als der von ihm geäußerte Wunsch, wir möchten der Schweizer Berghilfe gedenken, das freue ihn mehr als ein Geschenk für sich. Diesem Wunsche sind wir natürlich gerne nachgekommen, haben ihm aber dennoch zwei verschiedene Bergkäse nach seinem und seiner Gattin Geschmack ins Gepäck gesteckt. Es sei ihm auch an dieser Stelle für seine Tätigkeit und Kameradschaft aufs herzlichste gedankt. Als

Walters Nachfolger in der Eigenschaft als Langlauftourenleiter steht Ernest Walthert in Aussicht. Er hat schon bisher mit Erfolg Touren organisiert und hat in St-Cergue seine Sporen abverdient. Nicht unerwähnt bleiben darf Charly Schaer, hat er uns doch einen Abend lang erfreut mit hervorragend schönen Lichtbildern aus dem Wallis, so auch von der letztjährigen Veteranentour Jeizinen-Leukerbad, besonders aber von einer Safari in Afrika, die er in prächtigen Tier- und Landschaftsbildern festgehalten hat.

Der Berichterstatter hat erstmals an einer Langlaufwoche teilgenommen. Er ist davon sehr befriedigt heimgekehrt. Was er gelernt hat: das Schwierigste am Langlaufen ist das korrekte Wachsen. Gut gewachst ist halb gelaufen!

H. R. Siegrist

Subsektion Schwarzenburg

August

31. (Fr) *Höck* für Familienwanderung und Cime de l'Est.

September

2. (So) Familienwanderung *Stockhorn-Leiterenpass-Wasserscheide*. Fritz Zehnder, 930319
- 8./9. (Sa/So) *Cime de l'Est (Dents du Midi)*. Leichte Hochtour. *Champéry-Cabane de Susanfe*, 2102 m. 3 Std. *Col de Susanfe-Cime de l'Est-Champéry*. 8–10 Std. Peter Schneider, 021/51 8996
21. (Fr) *Höck Vorderspitz*. Diskussion und Genehmigung des Tourenprogrammes 1985
23. (So) *Vorderspitz Westkante*. 6 Teilnehmer. Anspruchsvolle Klettertour. 12 Std. Führeranteil Fr. 30.–. Rolf Holliger, 51 9469

Oktober

5. (Fr) *Höck* für Schlusstour
- 13./14. (Sa/So) Schlusstour im *Hohgant-Gebiet*. Therese Leuthold, 033/56 11 86

AZ/PP

CH-3000 Bern 1

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite



Hochtouren-Combi

passt – stark – trittsicher

Die Eroberer 1984

Hochalpine Modelle

Hanwag	Fr.
Mont-Blanc 4000	279.–
Mischabel 4000	269.–
China 4000	275.–
Hogant	249.–
Matterhorn	220.–
Super-Friction	210.–
Bernina	185.–

Scarpa-Wind 280.–

Calibier
Super Quick 289.–

**Auch befassen wir uns mit
Fussproblemen**

**Wir empfehlen Ihnen un-
sere Beratung und unseren
Service auch nach dem Ein-
kauf**



Mont-Blanc 4000
Gallo-Juchten
naturel Fr. 279.–

Cima 4000
Gallo-Juchten
schwarz Fr. 275.–

Mischabel 4000
Gallo-Juchten
naturel Fr. 269.–

chaussures-sport schneider

Ryffligässchen 8 3001 Bern

Tel. 224156